

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 105

für Freitag, 26. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 25.2.2010, 17:00 Uhr

## *Mit Neuschnee und Sturm gebietsweise kritische Lawinensituation*

### Allgemeines

Am Donnerstag war es im Norden zunächst meist, im Süden teils sonnig. Im Westen war es zunehmend stark bewölkt und am Nachmittag setzten dort oberhalb von rund 1500 m Schneefälle ein. Die Mittagstemperatur auf 2000 m lag bei minus 1 Grad. Der Wind wehte mässig, im Westen auch stark aus Südwest. Dadurch bildeten sich vor allem im Westen frische Tribschneeanisammlungen. In der Schneedecke liegen härtere, oberflächennahe Schneeschichten oft auf lockeren Altschneeschichten. Dabei ist die Verbindung der Schichten untereinander gebietsweise schwach. Besonders ausgeprägt sind diese Verhältnisse unterhalb von 2400 bis 2700 m und an schneearmen Stellen. In den mittleren Lagen wurde die Schneedecke vor allem an Südhängen zunehmend durchfeuchtet.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Freitag ist es stark bewölkt. Von Donnerstag bis Freitag Nachmittag werden oberhalb von rund 2000 m folgende Neuschneemengen erwartet: Waadtländer und Freiburger Alpen, Wallis 20 bis 30 cm, ganz im Westen bis 40 cm; übriger westlicher und zentraler Alpennordhang sowie Alpensüdhang 10 bis 20 cm; östlicher Alpennordhang und übriges Graubünden bis 10 cm. Die Schneefallgrenze sinkt von rund 1500 m bis in tiefe Lagen. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen bei minus 6 Grad im Westen und minus 4 Grad im Osten und Süden. Der Wind bläst stark bis stürmisch und dreht von Südwest über West auf Nordwest. Der Neuschnee und lockerer oberflächennaher Schnee wird verfrachtet. In den Hauptniederschlagsgebieten entstehen in hohen Lagen grosse Tribschneeanisammlungen. In mittleren Lagen wird die Schneedecke durch den Regen geschwächt.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Freitag

Chablais; Le Trient; Champex; Grosser St. Bernhard:

*Grosse Lawinengefahr (Stufe 4)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 2000 m. Spontane, meist mittlere Lawinen sind zu erwarten. Sie können in mittleren Lagen den feuchten Schnee mitreissen. Exponierte Teile von Verkehrswegen können gefährdet sein.

Übrige Gebiete des Alpennordhangs und des Wallis; nördliches Tessin; Graubünden:

*Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

In den Waadtländer und Freiburger Alpen, im westlichen Berner Oberland, im übrigen Wallis, in Mittelbünden, im Oberengadin, im südlichen Unterengadin, im Bergell, im Puschlav und im Münstertal liegen die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe liegen die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen West über Nord bis Süd oberhalb von etwa 2000 m. In den westlichen Gebieten sind spontane möglich, die mittlere Grösse erreichen können. Der Neuschnee und der frische Tribschnee können leicht durch einzelne Personen ausgelöst werden. Vor allem in den inneralpinen Gebieten des Wallis und Graubündens können Lawinen auch im schwachen Altschnee anbrechen. Grosse Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist notwendig.

Mittleres Tessin; Sottoceneri:

*Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 1800 m. Im Tagesverlauf entstehen frische, störanfällige Tribschneeanisammlungen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

In allen Gebieten sind unterhalb von etwa 2000 m vor allem an sehr steilen Böschungen und grasbewachsenen Hängen Nassschneelawinen und Gletschneelawinen möglich. Diese können teilweise mittlere Ausmasse annehmen.

### Tendenz für Samstag und Sonntag

Am Samstag ist es recht sonnig. Am Sonntag fällt im Westen und Süden Schnee. Im Norden ist es mit starkem Föhn aufgeheilt. Die Lawinengefahr nimmt am Samstag vor allem im Westen ab und ändert sich auf Sonntag nicht wesentlich.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.  
(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

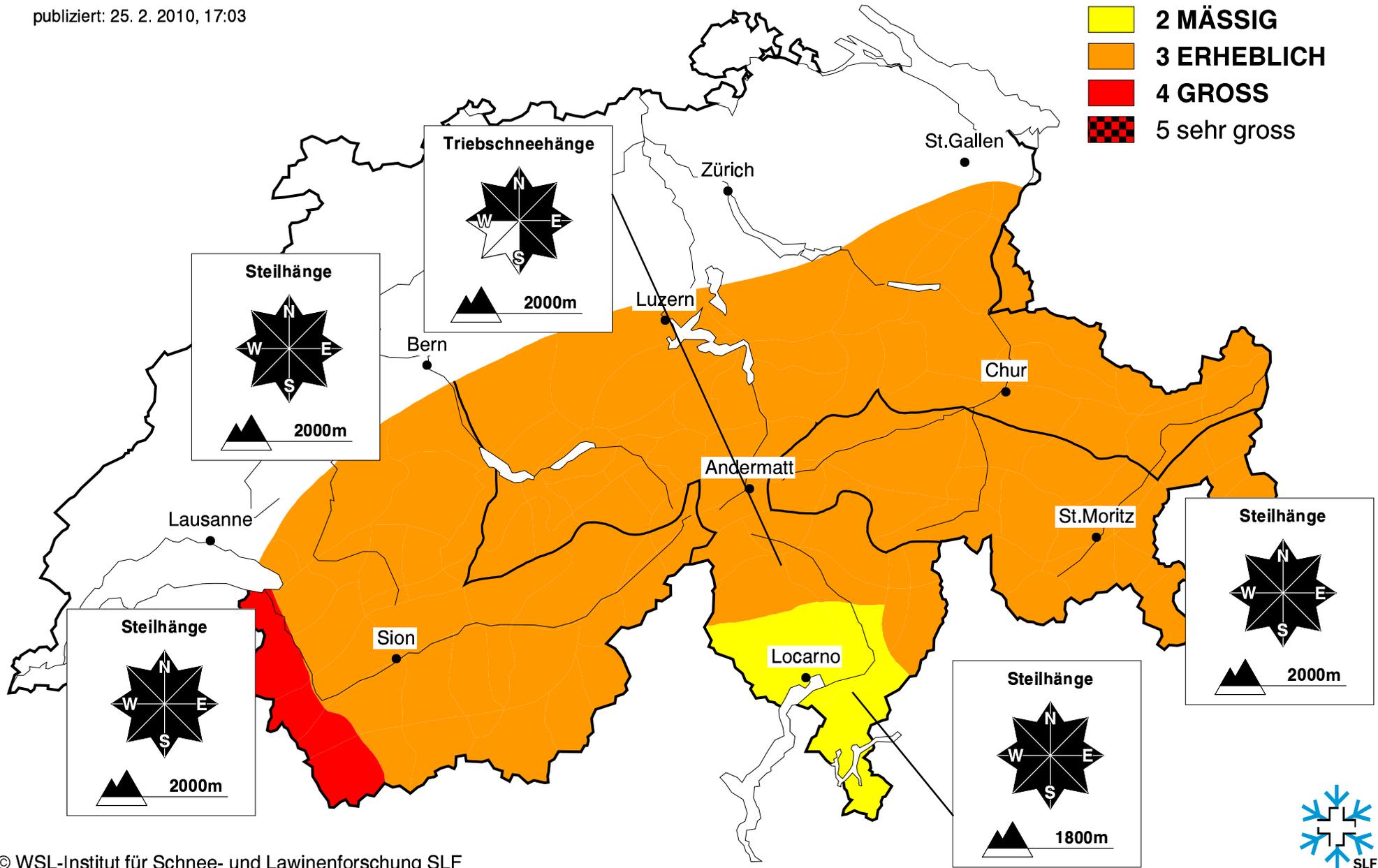
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 26. Februar 2010

publiziert: 25. 2. 2010, 17:03

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Freitag, 26. Februar 2010

publiziert: 26. 2. 2010, 08:02

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  2 MÄSSIG
-  3 ERHEBLICH
-  4 GROSS
-  5 sehr gross

